

Spielbericht 1. Herren - SG Diepholz (22.10.2016)

Geschrieben von: Torsten Probst
Zugriffe: 8345

SG Weh-Su-Var I - SG Diepholz (3:0)

Im zweiten Spiel des Heimspieltages trafen die Spieler der SG Weh-Su-Var auf die Vertretung der SG Diepholz. Nachdem die Sulinger das Auftaktspiel gegen die VSG Hassel/Eystrup mit 3:0 gewinnen konnte, sollte mit einem weiteren Sieg die maximale Punkteausbeute erzielt werden.

Ins Spiel starteten Frank Witte und Thomas Tissler als Zuspieler, Pascal Woch und Damir Salihovic auf der Mittelblockposition und Dennis Mentner und Torsten Probst im Außenangriff. Durch abwechslungsreiches Aufschlagspiel, welches den Spielaufbau der Diepholzer nicht so richtig zu Stande kommen ließ und konsequentes Arbeiten im Block und im Angriff, gelang es der SG Weh-Su-Var schnell eine 11:4-Führung zu erreichen. Im Laufe des Satzes stellten sich jedoch die Diepholzer auf die, etwas eintöniger werdenden, Angriffsvarianten der Sulinger ein. Von da an war das Spiel recht ausgeglichen und die Diepholzer konnten etwas Boden gutmachen. Durch die Sulinger Auszeiten bei Ständen von 19:10 und 23:16 konnte jedoch die nötige Konzentration hergestellt werden um den ersten Satz schlussendlich mit 25:18 einzuheimsen.

Da im zweiten Spiel der SG Weh-Su-Var nur noch 6 Spieler zur Verfügung standen, waren Aufstellungsänderungen im zweiten Satz nicht möglich. Es ging folglich mit der gleichen Aufstellung weiter ans Werk. Auch der Gegner änderte vorerst nichts an seiner Start-6. Genau wie die Startaufstellungen, war auch der Satzverlauf nahezu identisch zu Satz 1. Die SG Weh-Su-Var konnte dank präziser Aufgaben, starkem Blockspiel von Damir Salihovic und Pascal Woch, guter Ballannahme und daraus resultierendem Stell- und Angriffsspiel mit 11:5 in Führung gehen. Danach konnten sich die Diepholzer durch nachlassende Konsequenz in Annahme und Angriff der Sulinger wieder ins Spiel reinarbeiten. Durch einen Spielerwechsel beim Stand von 20:16 für Sulinger versuchten die Diepholzer ihre Feldabwehr zu verstärken, um vielleicht doch noch den Rückstand zu drehen. Glücklicherweise ließen sich die Sulinger davon nicht aus dem Rhythmus bringen und konnten, nach dem Rückwechsel bei 22:20 und einer weiteren Diepholzer Auszeit bei 23:20 auch Satz 2 mit 25:21 für sich entscheiden.

Zu Anfang des dritten Satzes drohte der, vielleicht zu sicher geglaubte, Sieg ins Wanken zu geraten. Die Sulinger kamen nicht gut in den Satz, sodass bereits früh, beim Stand von 1:4, eine Auszeit hermusste. Beim Stand von 5:8 kam dann Thomas Tissler zum Aufschlag. Durch einen hervorragenden Mix aus, mal langen und mal kurzen Bällen,

Spielbericht 1. Herren - SG Diepholz (22.10.2016)

Geschrieben von: Torsten Probst
Zugriffe: 8345

schaffte er es für insgesamt 12(!) Punkte auf dieser Position zu verharren. Dies war jedoch nicht alleindurch die Aufgabenvarianz möglich. Durch hervorragende Blockarbeit, Angriffsverteilung und -verwertung am Netz und gute Ballannahme im Hinterfeld konnte diese Serie zustande kommen. Durch einen Wechsel der Diepholzer beim Stand von 17:9 wollten die Gäste, in dieser Phase, nochmal versuchen die Sulinger Spieler aus dem Konzept zu bringen. Vergeblich. Die Sulinger ließen in den, bis zum Satz- und Spielgewinn nötigen 8 Punkten, durch starkes Abwehr-, Stell- und Angriffsspiel, nur noch 3 Punkte für die Diepholzer liegen. Die Deutlichkeit des Ergebnisses im 3. Satz mit 25:12, spiegelt jedoch nicht die Qualität des Gegners wider. Wenn man die Dauer der jeweiligen Sätze betrachtet, sieht man, das Satz 3 (20 Minuten) im Vergleich zu Satz 1 (23 Minuten) und Satz 2 (22 Minuten) nicht wesentlich kürzer war. Es war also ein hart umkämpfter 3. Satz, in dem die Spieler der SG Weh-Su-Var durch eine gute Ordnung auf dem Spielfeld, hohem Aufgabendruck und einer geschlossenen Mannschaftsleistung konsequenter ihre, teils lang umkämpften, Punkte machte.

Somit blieben also nach dem 3:0-Erfolg über die SG Diepholz, weitere 3 Punkte in Sulingen und die 1. Vertretung der SG Weh-Su-Var übernahm dadurch vorerst die Tabellenführung in der Bezirksliga 1.

Spieler: Frank Witte, Thomas Tissler, Pascal Woch, Damir Salihovic, Dennis Mentner und Torsten Probst